



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 22.06.2016

Asylsozialarbeit und Unterbringung in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Stellen in der Asylsozialarbeit (Vollzeitäquivalent) gibt es derzeit in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten Bayerns?
- 1.2 Wie viele Asylsuchende sind in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten untergebracht?
- 2.1 Wie viele Stellen können mit den Mitteln, die im Haushaltsentwurf 2016 vorgesehen sind, und mit den Mitteln nach den derzeitigen Förderrichtlinien maximal bezuschusst werden?
- 2.2 Wie soll die Lücke zu den angestrebten Betreuungsquoten überwunden werden?
- 3.1 Ist eine Zusammenarbeit mit anderen Trägern in den zentralen und dezentralen Unterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen und Dependancen gegeben bzw. geplant (aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 3.2 Werden die Ausschreibungskriterien von Ort und Träger in Bayern unterschiedlich festgelegt (bitte Ausschreibungskriterien für die Errichtung einer Asylsozialberatungsstelle seitens der Staatsregierung der Antwort hinzufügen)?
- 4.1 Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber leben derzeit in Bayern in der Erstaufnahme und in Gemeinschaftsunterkünften bzw. dezentral in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten Bayerns (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 4.2 Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber sind in Wohnungen untergebracht?
- 4.3 Welche Kosten pro Platz und Jahr fallen für den Staatshaushalt in den Gemeinschaftsunterkünften, die den Regierungen unterstehen, an, und welche Kosten pro Platz und Jahr fallen in den Gemeinschaftsunterkünften, die den Landkreisen und Städten unterstehen, an?
- 5.1 Wie viele Menschen leben derzeit in Gemeinschaftsunterkünften in Bayern (bitte tabellarisch nach den Kriterien Geschlecht, Alter und Minderjährigkeit auflisten und sortieren)?
- 5.2 Aus welchen Herkunftsländern stammen die aktuell in Bayern lebenden Asylbewerberinnen bzw. -bewerber (bitte tabellarisch nach den einzelnen jeweiligen Ländern sortieren)?
- 5.3 Sind neben den beiden Einrichtungen in Bamberg und Manching weitere Einrichtungen für Personen mit geringer Bleibeperspektive geplant (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 6.1 Welche weiteren Gemeinschaftsunterkünfte sind aktuell an welchen Standorten geplant beziehungsweise aktuell errichtet und welche Kapazitäten sind jeweils vorgesehen?
- 6.2 Welche Turnhallen und Tragflughallen in Bayern sind bei der Unterbringung von Asylbewerberinnen bzw. -bewerbern und Flüchtlingen in Betrieb (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 6.3 Welche Gemeinschaftsunterkünfte sollen nach den derzeitigen Planungen geschlossen werden?
- 7.1 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich aktuell in den Not- und Übergangslösungen der Jugendhilfe (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 7.2 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich aktuell in Clearing- und Anschlussstellen (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?
- 7.3 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden außerhalb Bayerns im Rahmen der Jugendhilfe nach dem 01.11.2016 verteilt?
- 8.1 Sind bei den Aufnahme- und Unterbringungsstrukturen festgelegte Strukturen und Abläufe gegeben, in denen die Berücksichtigung des Kindeswohls fester Bestandteil der Maßnahmen der Staatsregierung ist (bitte die Maßnahmen auflisten)?
- 8.2 Wie sichert die Staatsregierung den Zugang von Flüchtlingskindern zu Bildungseinrichtungen ab dem ersten Tag ihrer Ankunft (bitte die jeweiligen Maßnahmen auflisten)?
- 8.3 Ist der Zugang der Flüchtlingskinder zu psychosozialen Betreuungsangeboten gegeben (bitte die entsprechenden Angebote auflisten)?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 13.09.2016

Die Schriftliche Anfrage wird in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) und dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) wie folgt beantwortet:

1.1 Wie viele Stellen in der Asylsozialarbeit (Vollzeit-äquivalent) gibt es derzeit in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten Bayerns?

1.2 Wie viele Asylsuchende sind in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten untergebracht?

Bei der Beantwortung der Fragen wird davon ausgegangen, dass die Zahl der zu beratenden Personen in den Landkreisen (LK)/kreisfreien Städten (KS) abgefragt wird.

	Zu beratende Personen (Stand 30.06.2016)	Bewilligte Stellen (Stand 27.07.2016)
Regierungsbezirk Oberbayern		
Altötting	1.111	5,62
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.479	11,41
Berchtesgadener Land	780	4,19
Dachau	1.683	12,08
Ebersberg	1.130	4,00
Eichstätt	1.423	12,13
Erding ¹	0	0,00
Freising	1.983	5,29
Fürstenfeldbruck	2.966	16,00
Garmisch-Partenkirchen	1.056	5,50
Ingolstadt KS ²	1.107	4,00
Landsberg am Lech	1.484	8,69
Miesbach	1.060	8,62
Mühldorf	1.468	12,73
München KS	9.107	81,52
München	3.808	22,22
Neuburg-Schrobenhausen	950	3,83
Pfaffenhofen a. d. Ilm	1.383	10,77
Rosenheim LK und KS Rosenheim*	2.581	15,83
Starnberg	1.745	9,72
Traunstein	1.882	5,90
Weilheim-Schongau	1.587	3,17
Regierungsbezirk Niederbayern		
Deggendorf	434	1,86
Dingolfing-Landau	555	2,82
Freyung-Grafenau	561	1,78
Kelheim	980	2,00
Landshut KS	384	2,60
Landshut LK	737	6,31
Passau und KS Passau*	1.191	5,72
Regen	526	1,50
Rottal-Inn	642	2,10
Straubing-Bogen und Strau- bing KS*	822	4,83

	Zu beratende Personen (Stand 30.06.2016)	Bewilligte Stellen (Stand 27.07.2016)
Regierungsbezirk Oberpfalz		
Amberg-Sulzbach LK und Amberg KS*	1.176	4,28
Cham	941	1,67
Neumarkt i. d. OPf.	984	3,79
Neustadt a. d. Waldnaab	729	1,00
Regensburg LK und Regensburg KS*	2.213	7,44
Schwandorf	977	8,91
Tirschenreuth	706	4,46
Weiden i. d. OPf. KS	364	2,26
Regierungsbezirk Oberfranken		
Bamberg KS (inkl. ARE II) ²	842	8,29
Bamberg LK	892	6,83
Bayreuth LK und Bayreuth KS *	959	5,38
Coburg KS	458	1,77
Coburg LK	573	3,27
Forchheim	738	3,41
Hof und Hof KS*	1.120	4,86
Kronach	552	2,00
Kulmbach	507	2,88
Lichtenfels	570	3,42
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	622	3,04
Regierungsbezirk Mittelfranken		
Ansbach und Ansbach KS*	2.127	10,81
Erlangen-Höchstadt und Erlangen KS*	2.448	15,28
Fürth LK und Fürth KS*	2.010	17,54
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	819	5,96
Nürnberg KS ²	7.169	18,24
Nürnberger Land	1.608	9,77
Roth	1.156	7,56
Schwabach KS	537	2,31
Weißenburg-Gunzenhausen	877	2,56
Regierungsbezirk Unterfranken		
Aschaffenburg LK und Aschaffenburg KS*	2.435	9,53
Bad Kissingen	921	7,33
Haßberge	919	5,41
Kitzingen	796	5,13
Miltenberg	1.121	7,50
Main-Spessart	1.014	6,13
Rhön-Grabfeld	655	3,14
Schweinfurt LK und Schweinfurt KS*	1.729	15,28
Würzburg LK und Würzburg KS*	2.269	9,35
Regierungsbezirk Schwaben		
Aichach-Friedberg	1.148	6,46
Augsburg LK und Augsburg KS*	3.749	14,53
Dillingen a. d. Donau	799	1,79
Donau-Ries	1.392	5,50

¹ Beratung durch eigenes Personal des Landkreises – insoweit keine Berücksichtigung

² Inklusive verbindlich zugesagter Stellen

* Träger ist in Stadt und Landkreis tätig

	Zu beratende Personen (Stand 30.06.2016)	Bewilligte Stellen (Stand 27.07.2016)
Günzburg	991	2,05
Kaufbeuren KS	587	2,50
Kempten (Allgäu) KS	566	2,85
Lindau (Bodensee)	687	5,48
Memmingen KS	363	1,74
Neu-Ulm	1.411	2,82
Oberallgäu	1.393	4,51
Ostallgäu	901	2,76
Unterallgäu	1.166	4,53
Gesamt	110.291	590,05

2.1 Wie viele Stellen können mit den Mitteln, die im Haushaltsentwurf 2016 vorgesehen sind, und mit den Mitteln nach den derzeitigen Förderrichtlinien maximal bezuschusst werden?

Es können rund 657 Stellen gefördert werden.

2.2 Wie soll die Lücke zu den angestrebten Betreuungsquoten überwunden werden?

Allein im Jahr 2016 wurde bayernweit die Zahl der bewilligten Stellen in der Asylsozialberatung um über 50 % erhöht (Stand Ende 2015: 390 Vollzeitstellen). Hierdurch ist der Ausbau der Beratung und Betreuung ein großes Stück vorangekommen.

Der Zugang von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern entwickelt sich seit nunmehr vier Monaten rückläufig. Wurden im Januar 2016 noch 15.894 Menschen für Bayern registriert, reduzierte sich der Zugang im Juni hingegen auf 2.558 Menschen.

Dies macht auch eine Umsteuerung beim weiteren Ausbau der Asylsozialberatung notwendig. Das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) wird künftig bei der Stellenbewilligung prioritär die bislang weniger versorgten Landkreise bzw. kreisfreien Städte berücksichtigen, um so das Ziel eines bedarfsgerechten Ausbaus der Asylsozialberatung möglichst flächendeckend zu erreichen.

3.1 Ist eine Zusammenarbeit mit anderen Trägern in den zentralen und dezentralen Unterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen und Dependancen gegeben bzw. geplant (aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Die Asylsozialberatung wird in Bayern durch die Freie Wohlfahrtspflege durchgeführt (sowie im Rahmen eines Modellprojekts durch vier Landkreise und die Landeshauptstadt München). Der Freistaat Bayern fördert diese Aufgabe als freiwillige Leistung.

Inwieweit Träger vor Ort kooperieren, ist der Staatsregierung nicht bekannt und müsste unmittelbar bei den Trägern erfragt werden.

3.2 Werden die Ausschreibungskriterien von Ort und Träger in Bayern unterschiedlich festgelegt (bitte Ausschreibungskriterien für die Errichtung einer Asylsozialberatungsstelle seitens der Staatsregierung der Antwort hinzufügen)?

Wie bereits unter Ziffer 3.1 beschrieben, fördert der Freistaat Bayern im Rahmen einer freiwilligen Leistung eine Aufgabe, die die Wohlfahrtsverbände übernommen haben. Der Freistaat Bayern vergibt insoweit keine Aufträge, so dass dementsprechend auch keine Ausschreibungskriterien existieren.

Die Förderung der Asylsozialberatung erfolgt anhand der Richtlinie für die Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern vom 8. März 2016 (AllIMBI 2016 S. 1495).

4.1 Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber leben derzeit in Bayern in der Erstaufnahme und in Gemeinschaftsunterkünften bzw. dezentral in den jeweiligen Landkreisen/kreisfreien Städten Bayerns (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Bei der Beantwortung der gesamten Frage 4 ist Folgendes zu beachten: Bei den Zahlen handelt es sich um die im iMVS (integriertes Migrantenverwaltungssystem) registrierten Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich der Anerkannten und Bleibeberechtigten in staatlichen Unterkünften.

Untergebrachte Personen in Aufnahmeeinrichtungen (Stand 30.06.2016)

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
Oberbayern			7.968	4.790
	Eichstätt LK	Eichstätt	242	195
	Fürstentfeldbruck LK	Fürstentfeldbruck	1.100	1.087
	Garmisch-Partenkirchen LK	Garmisch-Partenkirchen	330	209
	Ingolstadt KS	Ingolstadt	1.750	746
	Mühdorf a. Inn LK	Waldkraiburg	450	434
	München KS	München	3.896	1.941
	München LK	Unterhaching	200	178
Niederbayern			1.969	592
	Deggendorf LK	Deggendorf	669	218
	Deggendorf LK	Stephansposching	342	92
	Freyung-Grafenau LK	Freyung	480	207
	Freyung-Grafenau LK	Neuschönau	80	20
	Kelheim LK	Elsendorf	200	36
	Landshut KS	Landshut	98	6
	Straubing-Bogen LK	Bogen	100	13
Oberpfalz			2.290	924
	Amberg KS	Amberg	385	123
	Neustadt an der Waldnaab LK	Windischeschenbach	75	52
	Regensburg KS	Regensburg	1.280	613
	Regensburg LK	Neutraubling	200	98
	Schwandorf LK	Schwandorf	350	38

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
Oberfranken			1.750	399
	Bamberg KS	Bamberg	1.500	312
	Bayreuth KS	Bayreuth	250	87
Mittelfranken			4.319	2.024
	Ansbach LK	Wassertrüdingen	59	10
	Erlangen KS	Erlangen	180	266
	Fürth KS	Fürth	500	140
	Fürth LK	Ammerndorf	70	19
	Fürth LK	Veitsbrunn	150	120
	Fürth LK	Zirndorf	1.300	791
	Nürnberg KS	Nürnberg	1.230	409
	Nürnberger Land LK	Schwaig	200	1
	Roth LK	Roth	400	215
	Schwabach KS	Schwabach	230	53
Unterfranken			3.046	764
	Bad Kissingen LK	Hammelburg	250	19
	Bad Kissingen LK	Bad Kissingen	300	9
	Schweinfurt KS	Schweinfurt	1.700	430
	Würzburg KS	Würzburg	796	306
Schwaben			1.350	364
	Augsburg KS	Augsburg	600	71
	Donau-Ries LK	Donauwörth	750	293
Gesamt			22.692	9.857

Untergebrachte Personen in Gemeinschaftsunterkünften (Stand 30.06.2016)

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
Oberbayern			6.797	5.563
	Altötting LK	Gemeinschaftsunterkunft (GU) Burghausen	176	10
	Bad Tölz-Wolfratshausen LK	GU Wolfratshausen	88	44
	Berchtesgadener Land LK	GU Bischofswiesen	80	78
	Berchtesgadener Land LK	GU Freilassing	38	38
	Berchtesgadener Land LK	GU Freilassing II	65	54
	Berchtesgadener Land LK	GU Piding	37	43
	Berchtesgadener Land LK	GU Schönau am Königssee	98	97
	Dachau LK	GU Dachau	150	49
	Eichstätt LK	GU Beilngries	120	68

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Eichstätt LK	GU Denkendorf	55	53
	Freising LK	GU Langenbach	78	72
	Freising LK	GU Moosburg	152	88
	Freising LK	GU Zolling	150	6
	Fürstenfeldbruck LK	GU Germering	68	52
	Fürstenfeldbruck LK	GU Germering II	200	181
	Garmisch-Partenkirchen LK	GU Garmisch-Partenkirchen	50	46
	Garmisch-Partenkirchen LK	GU Mittenwald	83	69
	Landsberg a. Lech LK	GU Landsberg am Lech	30	30
	Miesbach LK	GU Miesbach	46	42
	Mühldorf a. Inn LK	GU Mühldorf	60	59
	Mühldorf a. Inn LK	GU Mühldorf II	75	62
	Mühldorf a. Inn LK	GU Mühldorf III	70	61
	Mühldorf a. Inn LK	GU Neumarkt-Sankt Veit	54	2
	Mühldorf a. Inn LK	GU Waldkraiburg	144	124
	München KS	GU München	300	276
	München KS	GU München	478	429
	München KS	GU München	98	75
	München KS	GU München	103	93
	München KS	GU München	250	198
	München KS	GU München	170	159
	München KS	GU München	48	38
	München KS	GU München	338	298
	München KS	GU München	132	106
	München KS	GU München	268	239
	München KS	GU München	100	71
	München KS	GU München	150	150
	München KS	GU München	160	163
	München KS	GU München	110	99
	München KS	GU München	250	233
	München KS	GU München	218	192
	München LK	GU Höhenkirchen	150	113
	München LK	GU Putzbrunn	60	58
	Neuburg-Schrobenhausen LK	GU Neuburg	465	472
	Starnberg LK	GU Gauting	104	92
	Traunstein LK	GU Engelsberg	119	105
	Traunstein LK	GU Grassau	141	149
	Traunstein LK	GU Inzell	51	47
	Traunstein LK	GU Traunstein	163	149
	Traunstein LK	GU Trostberg	100	45
	Weilheim-Schongau LK	GU Schongau	44	42
	Weilheim-Schongau LK	GU Schongau II	60	44

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
Niederbayern			3.155	2.537
	Deggendorf LK	GU Plattling	50	55
	Deggendorf LK	GU Schöllnstein	60	89
	Dingolfing-Landau LK	GU Wallersdorf	64	67
	Freyung-Grafenau LK	GU Grafenau	166	189
	Kelheim LK	GU Mainburg	85	17
	Kelheim LK	GU Riedenburg	72	63
	Landshut KS	GU Landshut	185	151
	Landshut KS	Teilgemeinschaftsunterkunft (TGU) Landshut	20	16
	Landshut KS	TGU Landshut	200	167
	Landshut LK	GU Geisenhausen	150	133
	Passau KS	GU Passau	60	61
	Passau KS	GU Passau	164	88
	Passau KS	GU Passau	20	9
	Passau KS	GU Passau	70	66
	Passau KS	GU Passau	45	44
	Passau LK	GU Bad Griesbach	85	72
	Passau LK	GU Breitenberg	33	34
	Passau LK	GU Büchlberg	152	120
	Passau LK	GU Fürstenstein	103	64
	Passau LK	GU Hartkirchen	130	114
	Passau LK	GU Hauzenberg	75	65
	Passau LK	GU Ruhstorf	80	73
	Passau LK	GU Salzweg	90	94
	Passau LK	GU Thyrnau-Kellberg	100	106
	Passau LK	GU Vilshofen	80	82
	Regen LK	GU Böbrach	92	54
	Regen LK	GU Poschetsried	120	55
	Rottal-Inn LK	GU Eggenfelden	77	81
	Rottal-Inn LK	TGU Eggenfelden	82	64
	Straubing KS	GU Straubing	92	93
	Straubing KS	GU Straubing	195	9
	Straubing-Bogen LK	GU Bogen	37	36
	Straubing-Bogen LK	GU Mallersdorf	111	96
	Straubing-Bogen LK	TGU Mallersdorf	10	10
Oberpfalz			3.392	2.702
	Amberg KS	GU Amberg I	210	184
	Amberg KS	TGU Amberg 02	26	18
	Amberg KS	TGU Amberg I	27	23

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Amberg KS	TGU Amberg-Gailoh	24	22
	Amberg-Sulzbach LK	TGU Tanzfleck	50	46
	Amberg-Sulzbach LK	TGU Vilseck	100	92
	Amberg-Sulzbach LK	TGU Vilseck-Schlicht	18	12
	Cham LK	GU Bad Kötzing	220	191
	Cham LK	GU Cham I	25	18
	Cham LK	TGU Arnswang	43	29
	Cham LK	TGU Cham II	27	23
	Cham LK	TGU Cham III	18	16
	Cham LK	TGU Cham IV	61	53
	Cham LK	TGU Cham V	15	15
	Cham LK	TGU Eschkam	37	28
	Cham LK	TGU Eschkam 02	11	10
	Cham LK	TGU Falkenstein	59	55
	Cham LK	TGU Furth im Wald	76	59
	Cham LK	TGU Furth im Wald 02	25	20
	Cham LK	TGU Furth im Wald 03	20	2
	Cham LK	TGU Windischberggerdorf	42	31
	Neumarkt i. d. OPf. LK	GU Parsberg	71	61
	Neumarkt i. d. OPf. LK	TGU Hohenfels	44	36
	Neumarkt i. d. OPf. LK	GU Neumarkt	74	18
	Neumarkt i. d. OPf. LK	TGU Neumarkt	20	17
	Neumarkt i. d. OPf. LK	TGU Velburg	33	18
	Neustadt a. d. Waldnaab LK	GU Eschenbach	60	55
	Neustadt a. d. Waldnaab LK	TGU Altstadt/Waldnaab	28	28
	Neustadt a. d. Waldnaab LK	TGU Waldau	31	19
	Regensburg KS	GU Regensburg 16	100	98
	Regensburg KS	GU Regensburg 17	172	94
	Regensburg KS	GU Regensburg XI	210	195
	Regensburg KS	TGU Burgweinting	6	4
	Regensburg KS	TGU Regensburg XII	60	60
	Regensburg KS	TGU Regensburg XIII	68	59
	Regensburg KS	TGU Regensburg XIV	24	16
	Regensburg KS	TGU Regensburg XV	19	18

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Regensburg LK	TGU Tegernheim	17	13
	Schwandorf LK	GU Neunburg v. Wald	146	107
	Schwandorf LK	GU Teublitz	184	144
	Schwandorf LK	TGU Dachelhofen	60	50
	Schwandorf LK	TGU Pfreimd	63	40
	Schwandorf LK	TGU Schwandorf	30	30
	Tirschenreuth LK	GU Tirschenreuth	153	110
	Tirschenreuth LK	TGU Mähring	44	41
	Tirschenreuth LK	TGU Neualbenreuth	60	25
	Tirschenreuth LK	TGU Waldsassen	70	42
	Weiden i. d. OPf. KS	GU Weiden	331	300
	Weiden i. d. OPf. KS	TGU Weiden 02	17	13
	Weiden i. d. OPf. KS	TGU Weiden 03	14	13
	Weiden i. d. OPf. KS	TGU Weiden 04	11	4
	Weiden i. d. OPf. KS	TGU Weiden I	38	27
Oberfranken			2.248	2.066
	Bamberg KS	GU Bamberg	52	51
	Bamberg KS	GU Bamberg	49	47
	Bamberg KS	GU Bamberg	136	122
	Bamberg KS	GU Bamberg	94	90
	Bamberg KS	GU Bamberg	42	44
	Bayreuth KS	GU Bayreuth	32	30
	Bayreuth KS	GU Bayreuth	170	147
	Bayreuth LK	GU Bad Berneck	50	23
	Bayreuth LK	GU Weidenberg	23	22
	Coburg KS	GU Coburg	53	54
	Coburg KS	GU Coburg	45	43
	Coburg KS	GU Coburg	83	70
	Coburg KS	GU Coburg	42	39
	Coburg LK	GU Ebersdorf	95	61
	Forchheim LK	GU Forchheim	85	76
	Hof KS	GU Hof	200	205
	Hof LK	GU Helmbrechts	48	48
	Hof LK	GU Münchberg	37	32
	Hof LK	GU Rehau	61	58
	Kronach LK	GU Kronach	42	40
	Kronach LK	GU Pressig-Rothenkirchen	24	20
	Kulmbach LK	GU Kulmbach	40	32
	Kulmbach LK	GU Kulmbach	40	30
	Kulmbach LK	GU Mainleus	70	75
	Kulmbach LK	GU Neuenmarkt	50	56

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Lichtenfels LK	GU Lichtenfels	51	45
	Lichtenfels LK	GU Weismain	140	135
	Lichtenfels LK	GU Weismain II	80	96
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	GU Arzberg	119	107
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	GU Marktredwitz/ Brand	35	20
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	GU Nagel	52	46
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	GU Selb	40	33
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	GU Selb II	68	69
Mittelfranken			4.637	4.225
	Ansbach KS	GU AN	58	55
	Ansbach KS	GU AN	116	118
	Ansbach KS	GU Ansbach	30	30
	Ansbach LK	GU Diethofen	156	108
	Ansbach LK	GU Diethofen/Hans-Sachs	56	43
	Ansbach LK	GU Sachsen b. Ansbach	26	17
	Ansbach LK	GU Schopfloch	122	108
	Ansbach LK	GU Wassertrüdingen	28	6
	Ansbach LK	GU Windsbach	41	36
	Ansbach LK	GU Windsbach	44	37
	Ansbach LK	TGU Bechhofen	25	23
	Erlangen KS	GU ER	22	19
	Erlangen KS	GU ER	70	52
	Erlangen KS	GU ER	96	101
	Erlangen-Höchstädt LK	GU Eckental	60	57
	Erlangen-Höchstädt LK	GU Höchstädt/Aisch	130	130
	Fürth KS	GU FÜ	110	116
	Fürth KS	GU FÜ	240	249
	Fürth KS	GU FÜ	218	230
	Fürth KS	GU FÜ	54	58
	Fürth KS	GU FÜ	118	120
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim LK	GU Burghaslach	50	34
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim LK	GU Neustadt a. d. Aisch	55	50
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim LK	GU Uffenheim	30	16

Regierungsbezirk	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim LK	TGU Ipsheim	20	9
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	50	42
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	138	78
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	100	70
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	55	49
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	100	90
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	67	65
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	205	187
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	161	156
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	34	27
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	93	91
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	150	165
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	154	155
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	230	230
	Nürnberg KS	GU Nürnberg	148	69
	Nürnberger Land LK	GU Feucht	55	56
	Nürnberger Land LK	GU Lauf	68	71
	Nürnberger Land LK	GU Neuhaus	45	41
	Nürnberger Land LK	GU Vorra	18	18
	Nürnberger Land LK	GU Vorra	52	49
	Roth LK	GU Pfaffenhofen	45	44
	Roth LK	GU Roth	60	55
	Roth LK	GU Roth	78	82
	Schwabach KS	GU SC-Hansastr.	52	50
	Schwabach KS	GU Schwabach	35	33
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Gräfensteinberg	30	27
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Gunzenhausen	27	37
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Heidenheim	72	86
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Heidenheim	96	86
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Pappenheim	42	39
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Solnhofen	50	24
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Treuchtlingen	24	23
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Treuchtlingen/Elkan-Naumburg	48	44
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	GU Weißenburg i. Bay.	80	64

Regierungsbezirk	Landkreis/ kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
Unterfranken			3.818	3.483
	Aschaffenburg KS	GU Aschaffenburg I	410	429
	Aschaffenburg LK	TGU Goldbach	55	50
	Aschaffenburg LK	TGU Mespelbrunn	50	46
	Bad Kissingen LK	GU Bad Brückenaue-Volkers	95	85
	Bad Kissingen LK	GU Münnerstadt	80	62
	Bad Kissingen LK	GU Oerlenbach-Ebenhausen	69	59
	Bad Kissingen LK	TGU Bad Bocklet	48	40
	Bad Kissingen LK	TGU Bad Kissingen	77	71
	Bad Kissingen LK	TGU Hammelburg	78	72
	Bad Kissingen LK	TGU Münnerstadt	29	28
	Haßberge LK	GU Eltmann	48	39
	Haßberge LK	TGU Ebern	72	76
	Haßberge LK	TGU Ebern II	32	28
	Haßberge LK	TGU Zeil	104	112
	Haßberge LK	TGU-s Eltmann	11	11
	Kitzingen LK	GU Kitzingen	150	132
	Kitzingen LK	TGU Kitzingen	47	58
	Kitzingen LK	TGU Kleinlangheim	77	82
	Main-Spessart LK	GU Markttheidenfeld	180	59
	Main-Spessart LK	TGU Gemünden	61	56
	Main-Spessart LK	TGU Lohr am Main	100	89
	Main-Spessart LK	TGU-s Gänheim	48	44
	Miltenberg LK	GU Obernburg	180	80
	Miltenberg LK	TGU Amorbach	33	24
	Miltenberg LK	TGU Miltenberg	40	33
	Miltenberg LK	TGU Wörth	31	27
	Rhön-Grabfeld LK	GU Bad Königshofen	80	76
	Rhön-Grabfeld LK	GU Mellrichstadt	100	99
	Rhön-Grabfeld LK	TGU Bad Neustadt	35	31
	Rhön-Grabfeld LK	TGU Fladungen	50	47
	Schweinfurt KS	GU Schweinfurt I	75	79
	Schweinfurt KS	GU Schweinfurt III	54	46
	Schweinfurt KS	TGU Schweinfurt II	50	43

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Schweinfurt LK	GU Geldersheim/Conn Barracks	300	334
	Schweinfurt LK	TGU Gochsheim	42	44
	Schweinfurt LK	TGU Röhlein II	49	46
	Würzburg KS	GU Würzburg I	450	445
	Würzburg KS	GU Würzburg II	180	134
	Würzburg LK	TGU Aub	84	101
	Würzburg LK	TGU Giebelstadt	40	40
	Würzburg LK	TGU Ochsenfurt	24	26
Schwaben			4.009	3.588
	Aichach-Friedberg LK	GU Aichach	22	23
	Aichach-Friedberg LK	GU Aichach	38	38
	Aichach-Friedberg LK	GU Friedberg	98	63
	Aichach-Friedberg LK	GU Unterwittelsbach	63	56
	Augsburg KS	GU Augsburg	139	109
	Augsburg KS	GU Augsburg VIII	137	93
	Augsburg KS	GU Augsburg X	265	213
	Augsburg KS	GU Augsburg XI	144	118
	Augsburg KS	GU Augsburg XIII	50	51
	Augsburg KS	GU Augsburg XIV	82	76
	Augsburg KS	GU Augsburg XV	56	57
	Augsburg KS	GU Augsburg XVI	100	125
	Augsburg LK	GU Bobingen	43	42
	Augsburg LK	GU Gablingen	52	54
	Augsburg LK	GU Gersthofen	26	28
	Augsburg LK	GU Gersthofen	50	49
	Augsburg LK	GU Königsbrunn	62	55
	Augsburg LK	GU Königsbrunn	120	99
	Augsburg LK	GU Langenneufnach	30	28
	Augsburg LK	GU Meitingen	40	52
	Augsburg LK	GU Schwabmünchen	55	47
	Augsburg LK	GU Schwabmünchen	47	43
	Dillingen a. d. Donau LK	GU Höchstädt	60	47
	Dillingen a. d. Donau LK	GU Lauingen	44	41
	Dillingen a. d. Donau LK	GU Zusmarshausen	38	43

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Kapazität	Belegung
	Donau-Ries LK	GU Asbach-Bäumenheim	36	30
	Donau-Ries LK	GU Donauwörth	46	44
	Donau-Ries LK	GU Kloster Maihingen	20	38
	Donau-Ries LK	GU Nördlingen	90	73
	Donau-Ries LK	GU Oettingen	53	48
	Günzburg LK	GU Edelstetten	26	23
	Günzburg LK	GU Günzburg	29	32
	Günzburg LK	GU Kötz	25	32
	Günzburg LK	GU Leipheim	69	54
	Kaufbeuren KS	GU Kaufbeuren	47	46
	Kaufbeuren KS	GU Kaufbeuren	216	167
	Kempten (Allgäu) KS	GU Kempten (Allgäu)	136	108
	Kempten (Allgäu) KS	GU Kempten (Allgäu)	60	59
	Kempten (Allgäu) KS	GU Kempten (Allgäu)	157	147
	Kempten (Allgäu) KS	GU Kempten (Allgäu)	120	120
	Lindau (Bodensee) LK	GU Lindau	80	84
	Lindau (Bodensee) LK	GU Scheidegg	46	20
	Memmingen KS	GU Memmingen	40	30
	Memmingen KS	GU Memmingen	66	60
	Memmingen KS	GU Memmingen	25	12
	Neu-Ulm LK	GU Neu-Ulm	69	68
	Neu-Ulm LK	GU Neu-Ulm	56	64
	Neu-Ulm LK	GU Senden	96	84
	Oberallgäu LK	GU Immenstadt	33	38
	Oberallgäu LK	GU Sonthofen	28	29
	Oberallgäu LK	GU Waltenhofen	21	21
	Ostallgäu LK	GU Rieden	74	57
	Unterallgäu LK	GU Bad Wörrishofen	62	70
	Unterallgäu LK	GU Ettringen - Siebnach	38	33
	Unterallgäu LK	GU Markt Wald	39	26
	Unterallgäu LK	GU Memmingerberg	120	97
	Unterallgäu LK	GU Mindelheim	125	124
Gesamt			28.056	24.164

Untergebrachte Personen in dezentralen Unterkünften (Stand 30.06.2016)

Zu den zur Verfügung stehenden Kapazitäten in den Unterkünften der Kreisverwaltungsbehörden liegen der Staatsregierung – anders als bei den im integrierten Migrantenverwaltungssystem (iMVS) enthaltenen Daten zu den dort untergebrachten Personen – im Detail keine Angaben vor.

Darüber hinaus kann eine Beantwortung hinsichtlich der untergebrachten Personen für diese Unterbringungsform auch nur bis zur Landkreisebene erfolgen.

Die Informationen zu den Kapazitäten sowie den untergebrachten Personen auf Ebene der kreisangehörigen Gemeinden wären nur mit einem sehr hohen Aufwand durch Abfrage über die Regierungen bei den Kreisverwaltungsbehörden in Abstimmung mit den jeweiligen Gemeinden zu ermitteln, was in der für die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war.

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Untergebrachte Personen
Oberbayern		36.403
	Altötting LK	1.223
	Bad Tölz-Wolfratshausen LK	1.761
	Berchtesgadener Land LK	625
	Dachau LK	1.745
	Ebersberg LK	1.328
	Eichstätt LK	1.537
	Erding LK	1.252
	Freising LK	2.057
	Fürstenfeldbruck LK	1.784
	Garmisch-Partenkirchen LK	753
	Ingolstadt KS	753
	Landsberg a. Lech LK	1.485
	Miesbach LK	1.057
	Mühlendorf a. Inn LK	847
	München KS	4.660
	München LK	3.907
	Neuburg-Schrobenhausen LK	605
	Pfaffenhofen a. d. Ilm LK	1.298
	Rosenheim KS	404
	Rosenheim LK	2.524
	Starnberg LK	1.684
	Traunstein LK	1.463
	Weilheim-Schongau LK	1.651
Niederbayern		7.436
	Deggendorf LK	7
	Dingolfing-Landau LK	793
	Freyung-Grafenau LK	275
	Kelheim LK	1.562
	Landshut KS	265
	Landshut LK	1.357
	Passau LK	486
	Regen LK	830
	Rottal-Inn LK	739
	Straubing KS	195
	Straubing-Bogen LK	927
Oberpfalz		6.546
	Amberg KS	129
	Amberg-Sulzbach LK	875
	Cham LK	610

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Untergebrachte Personen
	Neumarkt i. d. Opf. LK	1.083
	Neustadt a. d. Waldnaab LK	709
	Regensburg LK	1.560
	Schwandorf LK	925
	Tirschenreuth LK	525
	Weiden i. d. Opf. KS	130
Oberfranken		7.191
	Bamberg KS	334
	Bamberg LK	1.131
	Bayreuth KS	260
	Bayreuth LK	542
	Coburg KS	359
	Coburg LK	654
	Forchheim LK	947
	Hof KS	404
	Hof LK	609
	Kronach LK	583
	Kulmbach LK	407
	Lichtenfels LK	441
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge LK	520
Mittelfranken		14.192
	Ansbach KS	328
	Ansbach LK	1.641
	Erlangen KS	1.087
	Erlangen-Höchstadt LK	1.046
	Fürth KS	522
	Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim LK	892
	Nürnberg KS	5.442
	Nürnberger Land LK	1.172
	Roth LK	1.002
	Schwabach KS	408
	Weißenburg-Gunzenhausen LK	652
Unterfranken		9.703
	Aschaffenburg KS	609
	Aschaffenburg LK	1.636
	Bad Kissingen LK	757
	Haßberge LK	778
	Kitzingen LK	833
	Main-Spessart LK	1.023
	Miltenberg LK	1.129
	Rhön-Grabfeld LK	574
	Schweinfurt KS	0
	Schweinfurt LK	926
	Würzburg KS	248
	Würzburg LK	1.190
Schwaben		15.211
	Aichach-Friedberg LK	1.488
	Augsburg KS	1.116
	Augsburg LK	1.953
	Dillingen a. d. Donau LK	1.018
	Donau-Ries LK	976
	Günzburg LK	1.088
	Kaufbeuren KS	406

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Untergebrachte Personen
	Kempten (Allgäu) KS	373
	Lindau (Bodensee) LK	739
	Memmingen KS	383
	Neu-Ulm LK	1.674
	Oberallgäu LK	1.530
	Ostallgäu LK	1.296
	Unterallgäu LK	1.171
Gesamt		96.682

4.2 Wie viele Flüchtlinge und Asylbewerberinnen bzw. -bewerber sind in Wohnungen untergebracht?

Es sind 12.288 Asylbewerber durch Auszugsgestaltungen in Wohnungen, also außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften, untergebracht (Stand: 30.06.2016).

4.3 Welche Kosten pro Platz und Jahr fallen für den Staatshaushalt in den Gemeinschaftsunterkünften, die den Regierungen unterstehen, an, und welche Kosten pro Platz und Jahr fallen in den Gemeinschaftsunterkünften, die den Landkreisen und Städten unterstehen, an?

Bei der Anschlussunterbringung ist zwischen Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften zu unterscheiden. Die Gemeinschaftsunterkünfte werden von den Regierungen betrieben, die dezentralen Unterkünfte von den Kreisverwaltungsbehörden, also den Landratsämtern und kreisfreien Städten.

Der Freistaat Bayern trägt – im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern – die Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in voller Höhe (Art. 8 des Aufnahmengesetzes – AufnG). Im Erstattungsverfahren nach Art. 8 AufnG gehen die Landkreise und kreisfreien Gemeinden in Vorleistung und erhalten die für dezentrale Asylunterkünfte aufgewendeten Unterbringungskosten auf ihren Antrag hin erstattet.

Zur pauschalen Abgeltung ihres sächlichen und personellen Verwaltungsaufwands erhalten die Kommunen Finanzzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG).

Gesamtausgaben für Erstattungen für dezentrale Unterkünfte					
	2011	2012	2013	2014	2015*
Oberbayern	162.738	3.139.794	11.518.003	26.191.458	39.421.185
Niederbayern	7.682	1.084.597	2.570.161	6.006.222	23.313.262
Oberpfalz	0	987.370	6.278.738	14.958.736	35.158.102
Oberfranken	7.408	399.200	3.020.763	5.174.148	26.086.643
Mittelfranken	57.960	2.234.026	6.815.536	15.427.464	27.739.951
Unterfranken	0	847.704	4.631.754	9.986.015	31.350.100
Schwaben	0	819.185	6.751.861	18.367.700	37.190.365
Summe	235.788	9.511.876	41.586.816	96.111.743	220.259.608

* Für 2015 liegen noch nicht alle Abrechnungen der Kommunen vor. Weiter ist zu beachten, dass ab Mitte 2015 die staatlichen Landratsämter die Kosten der Unterkunft direkt auf den Staatshaushalt buchen konnten. Die Kosten der staatlichen Landratsämter, die ab Mitte 2015 ihre

Kosten für die dezentrale Unterbringung direkt aus dem Staatshaushalt finanziert haben, sind hier nicht mit eingerechnet, sondern sind in nachfolgender Tabelle enthalten.

Für die Ermittlung der Kosten in nachfolgender Tabelle wurden nur die direkten Unterkunftskosten herangezogen, die sich wie folgt zusammensetzen: Kosten für Miete, Strom und Heizung, für die Bewirtschaftung der Liegenschaft, für den Bauunterhalt sowie für die sogenannte Ausweichunterbringung.

Die Finanzierung dieser Unterbringungskosten erfolgte ausschließlich aus dem Staatshaushalt. Eine Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünften und dezentralen Unterkünften (ab Mitte 2015 s. Anmerkung zu vorgehender Tabelle) der staatlichen Landratsämter ist dabei nicht möglich.

Unterkunftskosten, die direkt auf den Staatshaushalt gebucht werden					
	2011	2012	2013	2014	2015*
Oberbayern	10.534.891	11.297.315	19.797.400	33.639.498	105.919.497
Niederbayern	2.900.731	3.197.566	3.904.097	5.834.451	26.538.574
Oberpfalz	1.967.178	2.478.597	2.473.074	5.579.078	12.304.296
Oberfranken	2.434.008	2.740.111	3.336.702	4.885.806	10.431.080
Mittelfranken	5.531.734	6.572.182	8.137.251	13.971.954	31.082.822
Unterfranken	4.612.775	5.484.904	6.270.617	6.173.981	17.639.272
Schwaben	4.066.587	5.206.553	6.177.857	7.116.380	22.978.053
Summe	32.047.904	36.977.229	50.096.998	77.201.148	226.893.594

Eine personenbezogene Berechnung ist aus Gründen der Haushaltssystematik nicht möglich.

5.1 Wie viele Menschen leben derzeit in Gemeinschaftsunterkünften in Bayern (bitte tabellarisch nach den Kriterien Geschlecht, Alter und Minderjährigkeit auflisten und sortieren)?

Eine derartige Aufschlüsselung nach Gemeinschaftsunterkünften würde eine aufwendige Sonderauswertung erfordern, die in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht angefertigt werden kann. Zu den Zahlen insgesamt wird auf die Darstellung auf S. 9 ff. verwiesen.

5.2 Aus welchen Herkunftsländern stammen die aktuell in Bayern lebenden Asylbewerberinnen bzw. -bewerber (bitte tabellarisch nach den einzelnen jeweiligen Ländern sortieren)?

Hauptherkunftsländer der in Bayern lebenden Asylbewerber (Stand 30.06.2016)

Nation	Anzahl Asylbewerber
Syrien	26.696
Afghanistan	24.320
Irak	13.866
Nigeria	8.675
Eritrea	4.556
Pakistan	5.804
Ukraine	5.125
Somalia	3.512
Äthiopien	3.948
Iran	3.627

Die Daten zu den Herkunftsländern stehen derzeit nur eingeschränkt belastbar zur Verfügung. Deshalb erfolgt hier nur die Darstellung der Hauptherkunftsländer, bei denen aufgrund der größeren Gesamtzahl die Größenordnung tendenziell belastbar ist.

5.3 Sind neben den beiden Einrichtungen in Bamberg und Manching weitere Einrichtungen für Personen mit geringer Bleibeperspektive geplant (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Weitere Ankunfts- und Rückführungseinrichtungen bzw. besondere Aufnahmeeinrichtungen nach §§ 5, 30a des Asylgesetzes (AsylG) sind nicht geplant.

6.1 Welche weiteren Gemeinschaftsunterkünfte sind aktuell an welchen Standorten geplant beziehungsweise aktuell errichtet und welche Kapazitäten sind jeweils vorgesehen?

Der Ministerrat hat am 26. April 2016 beschlossen, dass die Anschlussunterbringung wieder vorrangig in Gemeinschaftsunterkünften erfolgen und somit ein sukzessiver Abbau der dezentralen Unterbringung stattfinden soll. Die Planung von Gemeinschaftsunterkünften ist ein laufender Prozess, abhängig von Faktoren wie Grundstücken, Baurecht und Erschließung. Da zudem die dezentralen Unterkünfte auch daraufhin überprüft werden, ob sie sich zur Umwandlung in Gemeinschaftsunterkünfte eignen, ist eine Abbildung aller Planungsoptionen nicht darstellbar.

6.2. Welche Turnhallen und Traglufthallen in Bayern sind bei der Unterbringung von Asylbewerberinnen bzw. -bewerbern und Flüchtlingen in Betrieb (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Außer in Oberbayern (zwei in Poing im Landkreis Ebersberg) werden in Bayern keine Turnhallen genutzt. Diese beiden Turnhallen sind dezentrale Unterkünfte der Kreisverwaltungsbehörden. Traglufthallen sind nur noch in Oberbayern aufgrund vertraglicher Bindungen in Betrieb. In allen anderen Regierungsbezirken sind keine Traglufthallen in Betrieb.

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Unterkunft	Kapazität
Oberbayern				
	Dachau LK	Karlsfeld	2 Traglufthallen	576
	Ebersberg LK	Pliening	Traglufthalle	300
	Freising LK	Neufahrn	Traglufthalle	300
	Miesbach LK	Holzkirchen	Traglufthalle	324
	Miesbach LK	Rottach-Egern	Traglufthalle	120
	München LK	Grünwald	Traglufthalle	300
	München LK	Unterföhring	Traglufthalle	300
	München LK	Haar	Traglufthalle	300

Regierungsbezirk	Landkreis/kreisfreie Stadt	Ort	Unterkunft	Kapazität
	München LK	Neubiberg	Traglufthalle	300
	München LK	Taufkirchen	Traglufthalle	300
	München LK	Unterhaching	Traglufthalle	300
	München LK	Unterhaching	Traglufthalle	412
	München LK	Oberhaching	Traglufthalle	300

6.3 Welche Gemeinschaftsunterkünfte sollen nach den derzeitigen Planungen geschlossen werden?

Da nach dem Ministerratsbeschluss vom 26. April 2016 die Anschlussunterbringung wieder vorrangig in Gemeinschaftsunterkünften erfolgen soll, zielt die Umsteuerung grundsätzlich nicht darauf ab, bestehende Gemeinschaftsunterkünfte zu schließen. Dies ist jedoch in Einzelfällen, z. B. bei besonders teuren Objekten, trotzdem möglich und geboten.

In Oberbayern wurde aufgrund erforderlicher baulicher und brandschutzrechtlicher Ertüchtigungsmaßnahmen je eine Gemeinschaftsunterkunft in Neuötting und in München vorübergehend stillgelegt. Ebenfalls aufgrund baulicher Veränderung ist die vorübergehende Schließung jeweils eines Unterkunftsstandortes in Dachau und München im 4. Quartal 2016 geplant.

In Schwaben ist derzeit die Schließung der GU Immenstadt geplant. Darüber hinaus wird an einem Umzugskonzept für eine GU in Augsburg gearbeitet.

In Mittelfranken sollen eine Gemeinschaftsunterkunft in Wassertrüdingen und eine in Nürnberg noch im Jahr 2016 geschlossen werden.

Nach den derzeitigen Planungen sollen in Niederbayern, Oberfranken, Unterfranken und in der Oberpfalz keine Gemeinschaftsunterkünfte geschlossen werden.

7.1 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich aktuell in den Not- und Übergangslösungen der Jugendhilfe (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Not- und Übergangslösungen stellten für den immensen Zugangsdruck 2014 und 2015 einen geeigneten Rahmen dar, um schnell und pragmatisch auf die Erfordernisse der Unterbringung und Betreuung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) reagieren zu können. Spätestens seit dem Start der bundesweiten Verteilung mit dem 1. November 2015 werden Unterbringungen, die nach dem „Orientierungsrahmen für Not- und Übergangslösungen bei der Unterbringung unbegleiteter Minderjähriger“ geschaffen wurden, schrittweise abgebaut oder in reguläre Jugendhilfeeinrichtungen umgewandelt. Viele UMA wurden bereits auf frei werdende Plätze in regulären Jugendhilfeeinrichtungen verlegt.

Konkrete Belegungszahlen für Not- und Übergangslösungen, die jedoch immer auch Mindeststandards der Jugendhilfe zur Sicherung des Kindeswohls erfüllen müssen, liegen nicht vor.

Die Bestandszahlen von UMA in Bayern sind seit Anfang Juni rückläufig. Von einem weiteren Abbau etwaiger noch bestehender Not- und Übergangslösungen ist deshalb auszugehen.

7.2 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge befinden sich aktuell in Clearing- und Anschlussstellen (bitte Ort und jeweilige Kapazität angeben und aufgeschlüsselt nach den Landkreisen und Regierungsbezirken)?

Seit Einführung der bundesweiten Verteilung der UMA (§§ 42 a ff. des Sozialgesetzbuches – SGB – Achtes Buch – VIII) ab 1. November 2015 erfolgt die Inobhutnahme der UMA in zwei Stufen. Die vorläufige Inobhutnahme vor bundesweiter Verteilung und die endgültige Inobhutnahme nach abschließender Zuweisung eines UMA an ein Jugendamt. Im Rahmen der vorläufigen Inobhutnahme, also vor Entscheidung über die bundesweite Verteilung, findet kein Clearing statt. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass mit Clearingstellen die Hilfebedarfsklärung während der endgültigen Inobhutnahme gemeint ist.

In der Statistik des Bundesverwaltungsamtes werden neben den Anschlussunterbringungen von seit dem 1. November 2015 in Obhut genommenen Neufällen getrennt auch Altfälle aufgeführt, die vor dem 1. November 2015 in Obhut genommen wurden und die sich in der Regel inzwischen in Anschlussmaßnahmen befinden.

Für den Stichtag 30. Juni 2016 lauten die gewünschten Zahlen laut Bundesverwaltungsamt:

Jugendamt	UMA nach Altverfahren in Anschlussmaßnahmen	UMA Inobhutnahme (Clearing)	UMA nach Neuverfahren in Anschlussmaßnahmen
Oberbayern			
Jugendamt Stadtverwaltung (StV) Ingolstadt	96	6	8
Jugendamt StV München	1.103	261	48
Jugendamt StV Rosenheim	129	11	8
Jugendamt Landratsamt (LRA) Altötting	57	0	0
Jugendamt LRA Bad Tölz	40	6	7
Jugendamt LRA Berchtesgadener Land	80	27	22
Jugendamt Kreisverwaltung (KV) Fürstenfeldbruck	87	0	0
Jugendamt LRA Dachau	22	0	3
Jugendamt LRA Ebersberg	34	0	2
Jugendamt LRA Eichstätt	60	3	1
Jugendamt LRA Erding	47	2	12
Jugendamt LRA Freising	75	8	1
Jugendamt LRA Garmisch-Partenkirchen	48	11	4
Jugendamt Landsberg	81	9	3
Jugendamt LRA Miesbach	51	0	2

Jugendamt	UMA nach Altverfahren in Anschlussmaßnahmen	UMA Inobhutnahme (Clearing)	UMA nach Neuverfahren in Anschlussmaßnahmen
Jugendamt LRA Mühldorf a. Inn	50	5	3
Jugendamt KV München	196	25	4
Jugendamt LRA Neuburg-Schrobenhausen	39	0	1
Jugendamt LRA Pfaffenhofen	32	0	7
Jugendamt LRA Rosenheim	69	11	16
Jugendamt LRA Starnberg	43	2	3
Jugendamt LRA Traunstein	100	7	3
Jugendamt LRA Weilheim	62	0	26
Summen	2.601	394	184
Niederbayern			
Jugendamt StV Landshut	61	1	2
Jugendamt StV Passau	30	0	1
Jugendamt StV Straubing	62	1	5
Jugendamt LRA Deggendorf	94	11	14
Jugendamt LK Dingolfing-Landau	50	5	0
Jugendamt LRA Freyung-Grafenau	77	1	0
Jugendamt LRA Kelheim	50	0	0
Jugendamt KV Landshut	93	2	9
Jugendamt LRA Passau	147	9	17
Jugendamt LRA Regen	29	0	3
Jugendamt LRA Rottal-Inn	70	0	5
Jugendamt LRA Straubing-Bogen	70	0	4
Summen	833	30	60
Oberpfalz			
Jugendamt StV Amberg	4	15	7
Jugendamt StV Regensburg	122	8	12
Jugendamt StV Weiden	63	1	0
Jugendamt LRA Amberg-Sulzbach	69	0	0
Jugendamt KV Cham	70	1	4
Jugendamt LRA Neumarkt i. d. OPf.	48	0	0

Jugendamt	UMA nach Altverfahren in Anschlussmaßnahmen	UMA Inobhutnahme (Clearing)	UMA nach Neuverfahren in Anschlussmaßnahmen
Jugendamt LRA Neustadt	61	4	2
Jugendamt LRA Regensburg	52	2	1
Jugendamt LRA Schwandorf	35	1	6
Jugendamt LRA Tirschenreuth	28	0	1
Summen	552	32	33
Oberfranken			
Jugendamt StV Bamberg	152	29	9
Jugendamt StV Bayreuth	20	0	1
Jugendamt StV Coburg	30	1	0
Jugendamt StV Hof	28	0	0
Jugendamt Kreis Bamberg	56	0	5
Jugendamt LK Bayreuth	31	2	10
Jugendamt LRA Coburg	2	3	24
Jugendamt LRA Forchheim	45	4	2
Jugendamt LRA Hof	45	7	0
Jugendamt LRA Kronach	60	9	6
Jugendamt LK Kulmbach	69	8	9
Jugendamt LRA Lichtenfels	95	3	6
Jugendamt LRA Wunsiedel	76	8	5
Summen	709	74	77
Mittelfranken			
Jugendamt StV Ansbach	32	2	6
Jugendamt StV Erlangen	45	1	4
Jugendamt StV Fürth	92	11	11
Jugendamt StV Nürnberg	184	53	22
Jugendamt StV Schwabach	22	1	3
Jugendamt LRA Ansbach	72	0	4
Jugendamt LRA Erlangen-Höchstadt	55	1	4
Jugendamt LRA Fürth	38	26	11
Jugendamt Neustadt a. d. Aisch	57	0	0
Jugendamt Nürnberger Land	96	1	7

Jugendamt	UMA nach Altverfahren in Anschlussmaßnahmen	UMA Inobhutnahme (Clearing)	UMA nach Neuverfahren in Anschlussmaßnahmen
Jugendamt KRV Roth	49	7	0
Jugendamt LRA Weißenburg	22	0	0
Summen	764	103	72
Unterfranken			
Jugendamt StV Aschaffenburg	34	0	1
Jugendamt StV Schweinfurt	35	6	14
Jugendamt StV Würzburg	37	5	8
Jugendamt LRA Aschaffenburg	101	16	15
Jugendamt LRA Bad Kissingen	70	0	0
Jugendamt LRA Haßberge	34	0	0
Jugendamt LRA Kitzingen	53	0	2
Jugendamt LRA Main-Spessart	71	0	7
Jugendamt LRA Miltenberg	66	0	4
Jugendamt LRA Rhoen-Grabfeld	47	2	2
Jugendamt LRA Schweinfurt	6	0	0
Jugendamt LRA Würzburg	17	0	2
Summen	571	29	55
Schwaben			
Jugendamt StV Augsburg	40	0	0
Jugendamt StV Kaufbeuren	31	1	13
Jugendamt StV Kempten	41	1	12
Jugendamt StV Memmingen	49	2	7
Jugendamt LRA Aichach-Fried.	61	1	0
Jugendamt LRA Augsburg	53	7	1
Jugendamt LRA Dillingen an der Donau	38	3	0
Jugendamt LRA Donau-Ries in Donauwörth	23	0	1
Jugendamt LRA Günzburg	13	0	16
Jugendamt LRA Lindau	45	16	0
Jugendamt LRA Neu-Ulm	52	1	3
Jugendamt LRA Oberallgäu	40	0	1

Jugendamt	UMA nach Altverfahren in Anschlussmaßnahmen	UMA Inobhutnahme (Clearing)	UMA nach Neuverfahren in Anschlussmaßnahmen
Jugendamt KV Ostallgäu	42	5	1
Jugendamt LK Unterallgäu	43	0	3
Summen	571	37	58
Gesamtsummen:			
	6.601	699	539

7.3 Wie viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden außerhalb Bayerns im Rahmen der Jugendhilfe nach dem 01.11.2016 verteilt?

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Frage auf die Verteilung aus Bayern in andere Bundesländer ab dem 1. November 2015 bezieht. Bis zum 1. Juli 2016 wurden 5.243 UMA zur Verteilung in andere Bundesländer angemeldet.

8.1 Sind bei den Aufnahme- und Unterbringungsstrukturen festgelegte Strukturen und Abläufe gegeben, in denen die Berücksichtigung des Kindeswohls fester Bestandteil der Maßnahmen der Staatsregierung ist (bitte die Maßnahmen auflisten)?

Für den Bereich unbegleiteter minderjähriger Ausländer gilt: Sobald ausländische Kinder und Jugendliche als uM erkannt werden, werden diese an das zuständige Jugendamt übergeben. Die Sicherstellung des Kindeswohls obliegt dem Jugendamt.

8.2 Wie sichert die Staatsregierung den Zugang von Flüchtlingskindern zu Bildungseinrichtungen ab dem ersten Tag ihrer Ankunft (bitte die jeweiligen Maßnahmen auflisten)?

Die Staatsregierung ist sich der hohen Bedeutung von Bildungsmaßnahmen für Flüchtlinge und Asylbewerber bewusst.

Bereits kurze Zeit nach der Aufnahme dieser Personen ist daher die Teilnahme an einem subsidiären Vorkurs in den Erstaufnahmeeinrichtungen möglich.

Daneben sind schulpflichtige Schüler bei Vorliegen der Voraussetzungen des Artikels 35 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zu beschulen. Anhand dessen gesetzlicher Voraussetzungen ist das Bestehen von Schulpflicht für jeden konkreten Einzelfall zu prüfen. Vorrangige Beschulungsformen für diese Kinder und Jugendlichen sind Übergangs- und Sprachintensivklassen.

Zusätzlich bestehen in der überwiegenden Anzahl von Aufnahmeeinrichtungen eine Vielzahl an ergänzenden Maßnahmen, die von Ehrenamtlichen in eigener Verantwortung durchgeführt werden.

8.3 Ist der Zugang der Flüchtlingskinder zu psychosozialen Betreuungsangeboten gegeben (bitte die entsprechenden Angebote auflisten)?

In Bayern haben Kinder und Jugendliche im Rahmen von §§ 4, 6 AsylbLG Zugang zu dem allgemeinen Gesundheitssystem der Bundesrepublik.

UMA werden im Rahmen der Jugendhilfe in Obhut genommen und entsprechend ihrem festgestellten Hilfebedarf in Einrichtungen der Jugendhilfe untergebracht und betreut.